



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1.1976 - 2.1977/78(1979)

B. 1 Marktprozesse - Arbeitsmarkt und Konsumprozesse

urn:nbn:de:hbz:466:1-31285

B. Forschungsschwerpunkte

- B. 1 Bezeichnung des Forschungsschwerpunktes: Marktprozesse — Arbeitsmarkt- und Konsumprozesse
- Sprecher des Forschungsschwerpunktes: Prof. Dr. J. Kaiser
Gesamthochschule Paderborn, FB 5
4790 Paderborn, Warburger Str. 100
Telefon (0 52 51) 60 29 13
- Bezeichnung der Teilprojekte: — „Zur Funktionsfähigkeit regionaler Arbeitsmärkte“
darin:
— „Überprüfung, Hypothesen der Dualistischen Arbeitsmarkttheorie für den regionalen Arbeitsmarkt Asturiens/Spanien“
— „Berufswahlunterricht in der vorberuflichen Bildung“
— „Theoretische Untersuchungen zur Lohnbildung“
— „Das Qualitätsurteil von Konsumenten“
- Leiter der Teilprojekte: „Arbeitsmärkte“
Prof. Dr. F. Buttler
„Berufswahlunterricht“
Prof. Dr. J. F. Kaiser
„Lohnbildung“
Prof. Dr. G. Steinmann
„Qualitätsurteil“
Prof. Dr. P. Weinberg“
- An den einzelnen Teilprojekten beteiligte Mitarbeiter: „Arbeitsmärkte“
— Dipl.-Vw. H. Biehler
— Dipl.-Vw. W. Brandes
— Prof. Dr. K. Gerlach (TH Hannover)
— Dr. P. Liepmann
— Dipl.-Vw. H. J. Keil
— J. Pinera-Alvarez in Zusammenarbeit mit Sociedad Asturiana de Estudios Economicas e Industriales
„Berufswahlunterricht“
— Wiss. Ass. W. Buddensiek
— Wiss. Hilfskr. K. L. Hesse
— Wiss. Angst. H. Kaminski
— Dr. H. Wittekind
„Lohnbildung“
— Dipl.-Vw. D. Claus

Kontakte und
Zusammenarbeit
mit anderen
Forschungsträgern:

- Dipl.-Vw. A. Schulz
„Qualitätsurteil“
- Dr. G. Behrens
- Dipl.-Kfm. R. Schneider

- mit Fachbereich 1, 2, 5, insbesondere mit Vertretern der Fächer Soziologie, Politikwissenschaft, Didaktik der Wirtschaftswissenschaft, Bildungsökonomie, Betriebswirtschaftslehre (Personal- und Ausbildungswesen)
- mit FEOLL
- mit geplantem Schwerpunkt „Normenbegründung in anthropologischer und sozialwissenschaftlicher Sicht“
- mit Herrn Prof. Weber (FB 5) der über „Betriebliche Lehrlingsausbildung“ arbeitet und die Teilprojekte von Herrn Prof. Buttler und Herrn Prof. Kaiser ergänzen könnte
- mit der eigens für den Schwerpunkt geschaffenen Dokumentationsstelle (seit Oktober 1975), die insbesondere für Arbeitsmarktprozesse und Berufswahlunterricht relevante Materialien sammelt und die Projektleiter bei Verwaltungsaufgaben entlastet.

Die Untersuchung von Marktprozessen kann auf eine lange wirtschaftswissenschaftliche Tradition zurückgreifen. Die gegenwärtige Problemstellung stammt von Volks- und Betriebswirten am FB 5 und geht auf das Ungenügen der gängigen Markttheorie zurück. Dies Ungenügen manifestiert sich einmal in der bisher weitgehend neoklassisch fundierten marktwirtschaftlichen Entscheidungslogik, zum anderen im noch geringen Entwicklungsgrad sozial- und insbesondere verhaltenswissenschaftlicher Fundierung der Theorien über Marktmechanismen und Marktentwicklungen.

Die Fragestellung ist von einer Reihe von Nachbardisziplinen mit großem Interesse aufgenommen worden, die das Anliegen der den Erstantrag tragenden Professuren für Konsumforschung, für öffentliche Wirtschaft und für Makroökonomie unterstützen und erweitern, nämlich Soziologie, Politikwissenschaft, Didaktik der Wirtschaftswissenschaft, Bildungsökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Personal- und Ausbildungswesen.

Arbeitnehmer und Konsumenten sind weitgehend personengleich. Als Forschungszielsetzung liegt daher nahe, die Gemeinsamkeiten des individuellen und aggregierten Marktverhaltens aus Konsum- und Arbeitsmärkten zu erschließen, die Determinanten der auf beiden Märkten spezifischen Verhaltensweisen herauszuarbeiten und schließlich zu einer Theorie des Marktverhaltens zu generieren.